

[REDACTED]

Psychologische Psychotherapeutin

---

[REDACTED]

Bescheinigung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit  
für Herrn [REDACTED], [REDACTED]  
wohnhaft: [REDACTED]

Im Juli 2004 übernahm ich die psychotherapeutische Behandlung von Herrn [REDACTED].  
Zuvor war Herr [REDACTED] seit März 2003 bei [REDACTED] in kontinuierlicher  
psychotraumatologischer Behandlung. Wie bereits in den vorliegenden Gutachten (u.a. vom  
DIPT vom [REDACTED] und von der MH-Hannover vom [REDACTED]) wiederholt belegt leidet Herr  
[REDACTED] unter einer posttraumatischen Belastungsstörung. Diese entwickelte sich auf der  
Basis der traumatischen Erlebnisse, denen Herr [REDACTED] in seinem Heimatland ausgesetzt  
war.

Auf Grund der Schwere seiner Erkrankung ist eine Fortführung der begonnenen  
psychotherapeutischen Behandlung dringend erforderlich, um eine Selbstgefährdung des  
Patienten zu verhindern und einer weiteren Chronifizierung entgegen zu wirken. In diesem  
Sinne führe ich mit Herrn [REDACTED] die von [REDACTED] begonnene Behandlung fort und  
es ist von langfristig weiterhin notwendigen Behandlung auszugehen.

In der derzeitigen Phase der Behandlung steht die Stabilisierung des Patienten im Mittelpunkt.  
Hierbei wird mit Herrn [REDACTED] am Aufbau positiver stabilisierender Aktivitäten und der  
Entwicklung einer adäquaten Tagesstruktur gearbeitet, um positive selbstwertfestigende  
Erfahrungen zu ermöglichen. Die Aufnahme einer vollschichtigen Berufstätigkeit spielt  
hierbei eine wesentliche Rolle, da diese zum einen eine klare Tagesstruktur bieten würde und  
zum anderen eine deutliche Selbstwertstärkung bedeuten würde. Dieser Aspekt ist besonders  
bedeutsam, da traumatisierte Patienten in der Regel unter Kontrollverlust erleben leiden und  
eine geringe Selbstwirksamkeitserwartung, verbunden mit einem negativen Selbstbild haben.  
Herr [REDACTED] ist jetzt in der Lage eine vollschichtige Tätigkeit auszuüben und die  
Aufnahme einer vollschichtigen Arbeitstätigkeit ist aus den o.g. Gründen dringend indiziert.  
Dies wäre ein wichtiger Bestandteil in der weiterhin noch längerfristig notwendigen  
psychotherapeutischen Behandlung des schwer traumatisierten Patienten.

[REDACTED]

Psychologische Psychotherapeutin